

Plastik

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **89 (1963)**

Heft 33

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-502777>

Nutzungsbedingungen

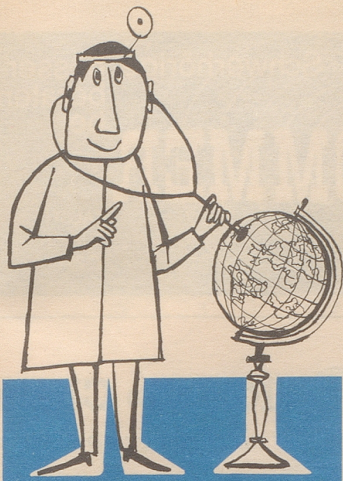
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Sprechstunde bei Dr. med. Politicus

Die schläfrigen Leute

Wenn Kollegen etwas veröffentlichten, haben sie im allgemeinen in mir einen aufmerksamen Leser. Deshalb beachtete ich auch, was ein japanischer Pharmakologe jüngst publizierte: Er entwickelte ein Medikament, das die Menschen, die es schlucken, in einen tiefen und angenehmen Schlaf versetzt. Es gibt Monatsdrogen, die den Patienten für dreissig Tage einschläfern, es gibt sogenannte Volldrogen, die 120 Tage wirksam sind. Mein erfinderischer Kollege ist der Auffassung, daß mit diesem Mittel die Nahrungsmittelknappheit praktisch überwunden sei, denn nun könne man jederzeit einen Teil der Hungerigen auf dieser Welt in tiefen Schlaf versetzen; am meisten zu empfehlen sei prinzipiell der Winterschlaf, da es während des Schlafens natürlich keine einzige der weit verbreiteten Erkältungskrankheiten gebe.

Ob der Japaner den Nobel- oder den Balzanpreis für seine Schlafpille bekommt? Ich wäre dagegen. Denn erstens wäre es ungerecht, die armen Leute für die Dauer des Winters ins Bett zu schicken, damit die reicheren Leute unterdessen umso üppiger tafeln können, und zweitens bin ich unerschütterlich davon überzeugt, daß sowohl im Osten wie im Westen ohnehin schon dauernd die falschen Leute schläfrig sind.

Dr. med. Politicus

Offene Krampfadern hartnäckige Ekzeme

Leitige Geschwüre bekämpft auch bei veralt. Füllen die neuartige, in hohem Maße schmerzstillende Spezial-Heilsalbe (BUTHAESAN). Machen Sie einen Versuch. 3.95, 6.30 in Apoth. Vorteilh. Kliniktopf (fünffach) 23.50 portofrei dch. St. Leonhards-Apoth., St. Gallen. Buthaesan.

Kleines PdA-chen – sooo groß!

Immer wieder einmal lassen sich an der PdA gewisse kindliche Züge beobachten, die fast für sie einnehmen könnten. Zum mindesten aber dürfen sie allezeit eines nachsichtig-amüsierten Lächelns bei uns gewiß sein.

So erging es uns kürzlich, als die PdA im Zusammenhang mit der Atomwaffeninitiative II die «Friedensfreunde» (wer von uns wäre es nicht, täte nicht alles, um den Frieden in Freiheit zu sichern?), als sie diese Friedensfreunde in Gänsefüßchen also beschwor, sich mit ihr, der PdA, zusammenzutun ... ganz ohne «Kommunistenangst».

Da schmunzelte der Leser vergnügt, als habe der Hansli, fest überzeugt, dem Erwachsenen damit Eindruck zu machen, soeben groß angegeben. Angst?

Aber liebes, gutes PdA-chen ... hat man denn «Angst» vor Läusen, wenn man DDT streut? Pietje



Wenn sich orientierte und ausgewiesene Leute zum Fernsehschaffen äußern, ist dies keine Majestätsbeleidigung, sondern ein wünschenswerter Beitrag zur möglichen Behebung bestehender Schwächen.

● Bernische Tages-Nachrichten

Wenn das Fernsehen am Samstagabend Volkstheater sendet und damit glaubt, einigen hundert Dramatischen Vereinen einen Gefallen zu tun, dann ist das ein unfreiwilliger Humor, der ans Zwerchfell und an die Galle zugleich geht.

● Zürcher Woche

Wenn die Köchin vor dem Bildschirm sitzt, pausiert die Kochkunst.

● Weltwoche

Plastik

Ein bißchen brutal, aber treffend ausgedrückt, ist ein moderner Künstler ein Zeitgenosse, der nicht weiß, was er tut. Ein Kritiker moderner Kunst wäre dementsprechend einer, der nicht weiß, über was er schreibt. Nichts Genaueres weiß man nicht ...

An einem Basler Schulhaus ist eine abstrakte Drahtplastik angebracht worden. Der Künstler, neugierig, wie sein Werk von den Primarschülern aufgenommen werde, fragte einen nach seiner Meinung.

Die Antwort war knapp: «Dasch amerikanische Kitsch!» Boris

Heisse Tage - kalte Mahlzeit Gute Plättli - wenig Arbeit



HERO Fleischkonserven zum kalt Essen sind ideal zuhause oder am Arbeitsplatz; sie munden aber auch ausgezeichnet auf Bergtouren und Ausflügen.

Unsere grosse Auswahl:

Kalbfleischpastete	Fr. 1.60
Fleischkäse surfin	Fr. 1.50
Fleischkäse surfin □	Fr. 3.30
Saftschinkli	Fr. 2.40
Berner Zungenwurst	Fr. 1.60
Corned-Beef	Fr. 1.75
Corned-Beef □	Fr. 2.95
Bauernfleischkäse	Fr. 1.60
Fleischkäse	Fr. 1.—
Le Favori, gross und klein	Fr. —85
Le Favori, Tube	Fr. 1.25



das gute* Pörmie in der Dose!
*von Hero

Hero Fleischwaren Lenzburg



Neuheit:
Rössli Spezial 2x5
Fr. 2.-

... ein feines Räuchlein!